

# Radio- und Fernsehpreis geht an Friedrich Kappeler

Frauenfelder  
Woche 2.5.12

Die SRG Ostschweiz verleiht den Radio- und Fernsehpreis der Ostschweiz 2012 dem Frauenfelder Dokumentarfilmer Friedrich Kappeler für sein Gesamtwerk.

Friedrich Kappeler wurde 1949 in Frauenfeld geboren. Nach einer Ausbildung zum Fotografen an der Kunstgewerbeschule Zürich studierte er in München an der Hochschule für Fernsehen und Film. Seit 1977 ist er freischaffender Filmer und Fotograf.

Friedrich Kappeler hat neben zahlreichen frühen Kurzfilmen und einem Fernsehspielfilm bisher acht abendfüllende Dokumentarfilme geschaffen, von denen die meisten mit dem Schweizer Fernsehen koproduziert und vom Schweizer Fernsehen ausgestrahlt wurden. So beispielsweise «Gerhard Meier – Das Wolkenschattenboot» von 2007, «Dimitri – Clown» von 2004 oder «Mani Matter – Warum syt Dir so trurig» von 2002, seinem bekanntesten und erfolgreichsten Film. In diesen Filmen geht es Kappeler nicht um aktuelle Beiträge zur politischen oder gesellschaftlichen Diskussion, sondern um Themen, die sein nächstes Umfeld



betreffen, und um Porträts von eigenwilligen Männern, die sich als Künstler durchs Leben schlugen. Kappelers Filme sind im besten Sinn untrendy und altmodisch. Sie haben eine innere Ruhe, verzetteln sich nicht in visuellen Spielereien und geben den Personen und Handlungssträngen den nötigen Raum für inhaltliche Tiefe. Es sind Filme von einer grossen poetischen Kraft. Der Preis ist mit CHF 10000 dotiert. Die Preisübergabe findet nach den Sommerferien in Frauenfeld statt.